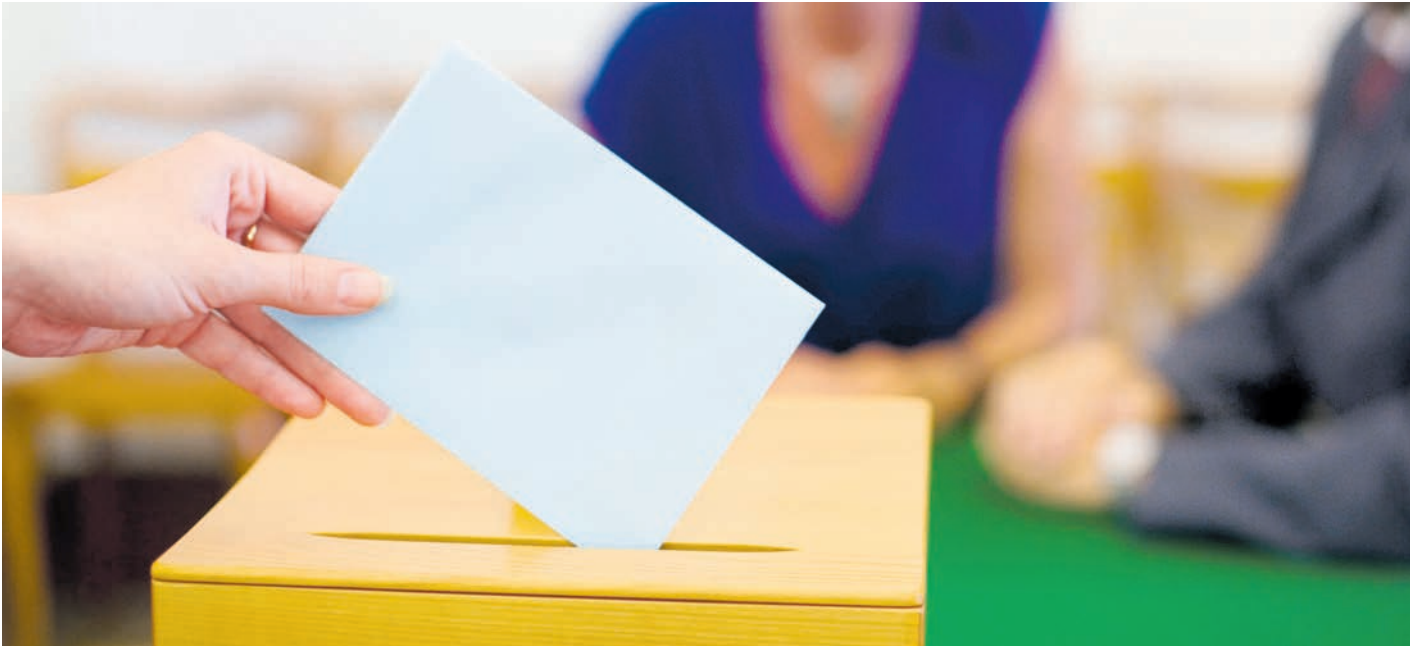


EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 38, 22. September 2017
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Eine Abstimmung, die Jung und Alt bewegt?



Fordert die Abstimmung vom 24. September tatsächlich dermassen, wie uns das die Medien vermitteln wollen? Jedenfalls wird auf Biegen und Brechen mit harten Bandagen gekämpft. Es wird von Rentenklau, von Lügen-Berset, von vergifteten 70-Franken-Zückerli, von Verrat und Bestrafen oder von Scheinreform geschrieben. Andererseits wird zu Solidarität aufgerufen, werden die Vorteile für die Bauern dargestellt, spricht von alternativlos gut oder wird

als guter und typisch schweizerischer Kompromiss dargestellt. Ich muss zugeben, es ist schwierig, den Durchblick zu behalten. Die Vorlage ist komplex und anspruchsvoll. Aber sie trifft uns alle irgendwie. Deshalb lohnt es sich, sich damit zu befassen.

Lassen Sie sich nicht einschüchtern. Bilden Sie sich Ihre eigene Meinung aufgrund objektiver und sachlicher Unterlagen. Vor allem aber nehmen Sie an der Abstimmung teil. Jede Stimme ist wichtig. Beachten Sie

dabei genau die formellen Vorschriften. Insbesondere wenn Sie brieflich stimmen, unterzeichnen Sie den Stimmausweis und legen Sie die Stimmzettel ins neutrale Couvert. Der Stimmausweis gehört nicht ins neutrale Couvert. Gerne unterstützt Sie die Gemeindeganzlei bei den formellen Vorschriften.

Ich danke Ihnen für Ihre Stimme. Sie stärken damit unsere Demokratie. ●

Stephan Tobler, Gemeindepräsident

GROSSE HERBST-AUSSTELLUNG mit Tag der offenen Tür

Samstag/Sonntag, 23./24. September 2017 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

New Crossland X



3'000.- Prämie*

New Insignia Sports Tourer



5'000.- Prämie*

EASY LEASING
» 0% Leasing » Ohne Anzahlung



New Insignia Grand Sport



5'000.- Prämie*

meieregnach
mehr brauchen autos nicht

Romanshorneerstrasse 115 · 9322 Egnach
Tel. 071/474 79 81 · www.gme.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.



*gültig bis 30.9.2017



SAISON START



**23. September, 20 Uhr, EZO Romanshorn
1. Liga: PIKES – Prättigau Herrschaft**

Die PIKES blicken gespannt auf die neue Saison

Man kann sich die Frage stellen, wie stark die PIKES in der kommenden Saison sein werden. Wie manchmal so üblich im (Sport-)Leben, mussten auch die PIKES in den letzten Monaten einige Rückschläge hinnehmen.

Nachwuchs im Mittelpunkt

Um möglichst rasch wieder an frühere Erfolge anknüpfen zu können, werden sich die PIKES weiterhin intensiv um die Nachwuchsförderung kümmern. Beispielsweise wurde vom 4. bis 8. September zusammen mit der Swiss Icehockey Federation in Uttwil ein FUN-Park für Kinder erstellt. 14 Schulklassen haben sich vor Ort über Eishockey informiert.

Auch die beliebte Hockeyschule wird ab dem 21. Oktober wieder angeboten. Samstags jeweils von 11 bis 12 Uhr bringen ausgebildete Trainer dem Nachwuchs das Spielen bei. Die Gebühren sind sehr gering, damit alle Kinder, unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten der Eltern, Teil dieses starken Teams sein können.

Herausforderungen für die Nachwuchsmannschaft

Bei den Nachwuchsmannschaften musste man einen gewissen Aderlass hinnehmen. Die Devise bei unseren Teams Moskito, Mini-Top, Novizen-Top muss daher leider lauten: Abstieg vermeiden.

Leistungsschwankungen bei der 1. Liga

In der Vorbereitung hat unser 1.-Liga-Team einen durchgezogenen Eindruck hinterlassen. Am EZO-Cup konnte das Team nicht wirklich brillieren. Hingegen konnten Siege gegen den EHC Chur sowie den EHC Zuchwil nicht unbedingt erwartet werden. Dies ist nicht erstaunlich, wenn man bedenkt, dass die PIKES zehn Spieler mit Jahrgang 1998 und jünger ins Team integrieren möchten. Von den jungen Spielern ist daher Geduld und weiterhin grosses Engagement gefragt.

Das Team würde sich sehr über Ihre Unterstützung bei den nächsten Spielen freuen. Die Termine für die Heimspiele der 1. Liga:

Spielplan Qualifikationsrunde 1. Liga

Datum	Zeit	Ort	Match
Samstag, 23.09.2017	20.00 Uhr	EZO	PIKES : HC Prättigau-Herrschaft
Samstag, 07.10.2017	17.00 Uhr	EZO	PIKES : EC Wil
Samstag, 14.10.2017	17.00 Uhr	EZO	PIKES : EHC Arosa
Samstag, 28.10.2017	17.00 Uhr	EZO	PIKES : EHC Frauenfeld
Mittwoch, 01.11.2017	20.00 Uhr	EZO	PIKES : SC Herisau
Samstag, 04.11.2017	17.00 Uhr	EZO	PIKES : GDT Bellinzona
Samstag, 25.11.2017	17.00 Uhr	EZO	PIKES : EHC Uzwil
Samstag, 02.12.2017	17.00 Uhr	EZO	PIKES : EHC Wetzikon
Mittwoch, 06.12.2017	20.00 Uhr	EZO	PIKES : SC Weinfelden
Samstag, 16.12.2017	17.00 Uhr	EZO	PIKES : SC Herisau
Samstag, 20.01.2018	17.00 Uhr	EZO	PIKES : EHC Arosa
Samstag, 03.02.2018	17.00 Uhr	EZO	PIKES : EHC Frauenfeld
Samstag, 10.02.2018	17.30 Uhr	EZO	PIKES : HC Prättigau-Herrschaft

Good News bei den PIKES

Erfreulich ist, dass das FUN-Team nach wie vor einen grossen Spielerbestand aufweist. Zum ersten Mal in der 53-jährigen Vereinsgeschichte können die PIKES eine Senioren-Mannschaft für die Meisterschaft anmelden. Glückwunsch!

Sie möchten sich bei den PIKES engagieren? Kontaktieren Sie uns unverbindlich info@pikes.ch. Weitere Spielpläne unter: www.pikes.ch

Meilenstein im Ausbau der Wasserversorgung

Der Gemeinderat hat zusammen mit der Wasserkommission den 30. September zum Wassertag erklärt, denn Ende September erreichen wir einen wichtigen Meilenstein. Mit der Inbetriebnahme des neuen Reservoirs «Groossmorge» in Winden ist die Zukunft und langfristige Sicherung der Wasserlieferung an die Kundschaft sichergestellt. Mit neuen Leitungen vom Pumpwerk in Egnach nach Winden und einer neuen, modernen Steuerung ist die Belieferung des Reservoirs mit Seewasser aus Romanshorn verwirklicht. Das über 100-jährige Reservoir nördlich des Bahnhofs Winden hat ausgedient.

2010 wurde mit der überarbeiteten und genehmigten GWP (Generelle Wasser Planung) die Grundlage für eine neue Wasserinfrastruktur gelegt. In der Folge wurden die verschiedenen Wasserkorporationen in der Gemeinde Egnach aufgelöst und zusammengeführt. Unter der Leitung der Abteilung Bau und Umwelt Egnach in Begleitung des Ingenieurbüros IWP in Weinfelden wurde der Ausbau systematisch vorangetrieben. Die Gemeindeversammlung vom Dezember 2011 genehmigte das Konzept mit dem neuen Reglement und legte den Grundstein für die verschiedenen Ausbaustapen. Sämtliche Etappen und Bauwerke konnten im geplanten Rahmen umgesetzt werden. Der Ausbau der Wasserversorgung Egnach ist noch nicht auf der Zielgeraden, aber an einem wichtigen Etappenziel angelangt. Darauf sind Gemeinderat und Wasserkommission stolz.

Es freut uns deshalb sehr, Ihnen geschätzte Damen und Herren, das Erreichte zu präsentieren. Ein neues Reservoir ist ein Jahrhundertbauwerk. Das alte diente über 100 Jahre und das Neue soll ebenfalls wieder 100 Jahre betrieben werden. Ein Blick in ein solches Reservoir lohnt sich. Sie können sogar die Atmosphäre einer Wasserkammer erleben. Deshalb laden wir Sie herzlich zu unserem Wassertag ein. Geniessen Sie mit uns den Augenblick und besuchen Sie uns auf dem Festplatz in Winden, an der Kreuzstrasse, oder schauen Sie ins Pumpwerk beim Kreisel Egnach. Lernen Sie das System unserer Was-

serversorgung kennen oder stellen Sie den anwesenden Fachleuten oder Behördenmitgliedern vor Ort Ihre Fragen. ●

Wassertag – Tag der offenen Tür

Neubau Reservoir Groossmorge und Pumpwerk Egnach

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen zum Wassertag am **Samstag, 30. September, 10.00 bis 15.00 Uhr**, auf dem Festplatz in Winden, Kreuzstrasse.

Programm

Ab 10.00 Uhr	Festwirtschaft im Festzelt, Groossmorge, Winden
10.00 – 15.00 Uhr	Freie Besichtigung Reservoir Groossmorge, Winden
10.00 – 11.00 Uhr	Freie Besichtigung Pumpwerk Egnach (beim Kreisel Egnach)
Ab 11.00 Uhr	Unterhaltung durch das Alphontrio Egnach
11.30 – 12.15 Uhr	Offizieller Festakt im Festzelt
13.00 – 15.00 Uhr	Freie Besichtigung Pumpwerk Egnach (beim Kreisel Egnach)

Es erwarten Sie in Winden eine Festwirtschaft, welche vom Feuerwehrverein Egnach geführt wird, ein Wettbewerb mit attraktiven Preisen und ein Wasserspiel für die Kinder.

Neben dem Neubau Reservoir Groossmorge ist auch das Pumpwerk Egnach zur freien Besichtigung geöffnet. Der Gemeinderat freut sich, Ihnen das gelungene Jahrhundertbauwerk Reservoir Groossmorge vorzustellen und auch auf viele kleine und grosse Besucher/innen.

Stephan Tobler, Gemeindepräsident

Todesfälle

Gestorben am 15. September 2017

Ruth Leumann-Etter

Aus Erlen TG, geboren am 30.5.1944, wohnhaft gewesen in 9322 Egnach, Wilenstrasse 5.

Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.



Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Samstag, 23. September

19.30 – Jugend-Treff im KGH
22.30 Uhr

Sonntag, 24. September

09.45 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Simone Dors
Fahrdienst: Vreni Gsell,
Tel. 071 477 12 89

Mittwoch, 27. September

16.50 Uhr Kindergottesdienst, Mittwochsgruppe Neukirch, im Kirchgemeindehaus.

17.00 Uhr Fiire mit de Chliine, Gottesdienst für Kinder von 3 bis 5 Jahren und ihre Familien, in der Kirche.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Sonntag, 24. September

Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle
09.15 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 18. September

14.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 28. September

09.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle

Sonntag, 1. Oktober

09.15 Uhr Erntedankgottesdienst mit Apéro

Sanierung Gemeindehaus

Die Egnacher Stimmbürgerinnen und Stimmbürger genehmigten mit dem Budget 2017 den Planungskredit für die Sanierung des Gemeindehauses. Der beauftragte Architekt Severin Amrein hat die Projektunterlagen und den Kostenvoranschlag so weit aufbereitet, dass der Gemeinderat das Projekt prüfen und genehmigen konnte.

Nach über 30 Jahren nach dem letzten Umbau drängt sich eine Sanierung des denkmalgeschützten Gemeindehauses auf. Das Gemeindehaus wird intensiv genutzt und die Abnutzung ist stärker als bei einem Wohnhaus.

Neben einer Innenrenovation, bei welcher die Büros neu eingeteilt und modern und zeitgemäss gestaltet werden, ist es insbesondere dringend notwendig, die Energieeffizienz zu verbessern. So werden die Fenster und die Fensterläden ersetzt und das Dach isoliert und neu eingedeckt. Weiter ist das Gebäude erdbebensicher zu machen und das Haus ist extrem hellhörig, was mit dem Umbau ebenfalls behoben wird.

Da es sich um ein denkmalgeschütztes Haus handelt, wurde die kantonale Denkmalpflege in den Planungsprozess miteinbezogen. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 2'885'000 Franken. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass es sich um einen sehr hohen Betrag handelt. Es ist zu bedenken, dass das Gemeindehaus ein Volumen von vier Einfamilienhäusern aufweist. Der Gemeinderat ist verpflichtet, seine Gebäude instand zu halten. Somit ist eine Sanierung unausweichlich. Der Betrag soll auf die Voranschläge von drei Jahren verteilt werden. 2018: 500'000 Franken; 2019: 1'500'000 Franken und 2020: 885'000 Franken. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden mit einem ausführlichen Projektbericht in der Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2017 über das Sanierungsvorhaben informiert.

Personelles

Rahim Askari, Asylbewerber in der Gemeinde Egnach, wurde vom 1. April bis zum 30. September 2017 als Hilfsbademeister Wiedehorn und Mitarbeiter im Werkhof befristet angestellt. Da sich die Zusammenarbeit mit Rahim Askari bewährt und er sich

gut eingearbeitet hat, hat der Gemeinderat beschlossen, die befristete Anstellung per 1. Oktober 2017 in eine unbefristete Anstellung umzuwandeln.

Der Gemeinderat dankt Rahim Askari für seinen Einsatz zugunsten der Gemeinde Egnach und wünscht ihm weiterhin viel Freude an der Arbeit im Werkhof und in der Badi Wiedehorn.

Neue Mitarbeitende

Praktikantin im Kinderhuus Ladrüti

Für die Praktikumsstelle im Kinderhuus hat der Gemeinderat Daria Sperr aus Trogen eingestellt. Sie besucht die Fachmittelschule Trogen im Bereich Soziale Arbeit. Zur Ausbildung gehört auch ein einjähriges Praktikum. Daria Sperr hat die Arbeit bereits am 14. August 2017 aufgenommen. Das Praktikum dauert bis am 31. Juli 2018.



Reinigungskraft im Werkhof – geschützter Arbeitsplatz

Als Unterstützung im Werkhof wurde Pamuk Kabak aus Egnach eingestellt. Sie wird die Reinigungsarbeiten im Bahnhof-WC Egnach übernehmen und über den Sommer die WC-Anlagen in der Luxburg reinigen. Pamuk Kabak wurde mit einem Pensum von ca. 15 % angestellt.

Der Gemeinderat heisst die neuen Mitarbeitenden Daria Sperr und Pamuk Kabak herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Freude, Befriedigung und Erfolg bei der Arbeit.

Weiter hat der Gemeinderat:

- der Gemeinde Salmsach einen einmaligen Beitrag von 50 Rp./Einwohner, also rund 2'350 Franken, für die Erstellung einer Pumptrack-Anlage am See überwiesen.
- Thomas Ammon das Patent zum Führen

eines Beherbergungsbetriebes in der Besenbeiz Dornhof, Unterdorf 18, Steinebrunn, erteilt. Die Bewilligung für eine Gelegenheitswirtschaft, welche bisher Brigitte Ammon innehatte, wurde aufgehoben.

- 2'000 Franken an die Glückskette für die umweltgeschädigten Leute in Bonde überwiesen.

Der Gemeinderat hat Kenntnis genommen:

- von den Einsatzrapporten der Securitas vom 25. bis 28. August 2017
- von der Abbrandbewilligung der Kantonspolizei für ein Feuerwerk am 7. Oktober 2017 beim Restaurant Seehuus in Wiedehorn
- von der Pensionierung von Brigitte Meier-Hollenstein, Egnach, bei der Mütter- und Väterberatung. Ein herzliches Dankeschön an Brigitte Meier-Hollenstein für den langjährigen und engagierten Einsatz für junge Eltern und ihre Kinder in unserer Gemeinde. Für den nächsten Lebensabschnitt wünschen wir Brigitte Meier-Hollenstein alles Gute und beste Gesundheit. Ihre Nachfolge angetreten hat Dorothée Martens. Sie heissen wir herzlich willkommen.
- vom Baufortschritt der Tierköpersammelstelle Ladreute (TKS). Die Arbeiten laufen planmässig, sodass die neue Anlage voraussichtlich Anfang Dezember in Betrieb genommen werden kann. Vorher wird ein Tag der offenen Tür organisiert, um der Bevölkerung einen Einblick in die neue regionale Anlage geben zu können.
- von den Abschlussarbeiten am Reservoir Groossmorge, in Winden. Die Übernahme und Inbetriebnahme des Reservoirs durch den Brunnenmeister ist in der 2. Hälfte September geplant. Am 30. September erhält die Bevölkerung an einem Wassertag die Möglichkeit, das Innere des Reservoirs anzuschauen und sogar hineinzugehen. ●

Gemeinderat

Der Brunnenmeister informiert

Die Verteilung des Trinkwassers erfolgt in einem weitverzweigten Leitungsnetz. Im Versorgungsgebiet der Gemeinde Egnach sind rund 50 km Hauptleitungen in Betrieb. Um den Wasserverlust zu verhindern und das Netz in einem guten Zustand zu halten, werden pro Jahr ca. 1.5 bis 2 % oder 750 bis

1000 Meter des Leitungsnetzes erneuert. So ist gewährleistet, dass keine Leitung älter als 80 Jahre wird.

Weitere Informationen finden Sie auf www.egnach.ch. ●

Wasserversorgung Egnach



PIKES gespannt auf die neue Saison

Man kann sich berechtigterweise die Frage stellen, wie stark die PIKES in der kommenden Saison sein werden. Wie manchmal so üblich im (Sport-)Leben, mussten auch die PIKES in den letzten Monaten einige Rückschläge hinnehmen.

Nachwuchs im Mittelpunkt

Um möglichst rasch wieder an frühere Erfolge anknüpfen zu können, werden sich die PIKES weiterhin intensiv um die Nachwuchsförderung kümmern. Beispielsweise wurde vom 4. bis 8. September gemeinsam mit der Swiss Icehockey Federation in Uttwil ein FUN-Park für Kinder erstellt. 14 Schulklassen haben sich vor Ort über Eishockey informiert.

Hockeyschule beginnt

Auch die beliebte Hockeyschule ist ab dem 21. Oktober wieder jeden Samstag von 11 bis 12 Uhr geöffnet. Bei den Bambini und Piccolos geht es darum, das Gelernte aus der Hockeyschule zu vertiefen. Resultate sind auf dieser Stufe untergeordnet.

Herausforderungen für die Nachwuchsmannschaft

Bei den Nachwuchsmannschaften musste man einen gewissen Aderlass hinnehmen. Die Devise bei unseren Teams Moskito, Mini-Top, Novizen-Top muss daher leider lauten: Abstieg vermeiden.

Good News bei den PIKES

Erfreulich ist, dass das FUN-Team nach wie vor einen grossen Spielerbestand aufweist. Zum ersten Mal in der 53-jährigen Vereinsgeschichte können die PIKES eine Senioren-Mannschaft an die Meisterschaft anmelden. Glückwunsch!

In der Vorbereitung hat unser 1.-Liga-Team einen durchgezogenen Eindruck hinterlassen. Am EZO-Cup konnte das Team nicht wirklich brillieren. Hingegen konnten Siege gegen den EHC Chur sowie den EHC Zuchwil nicht unbedingt erwartet werden. Dies ist nicht erstaunlich, wenn man bedenkt, dass die PIKES 10 Spieler mit Jahrgang 1998 und jünger ins Team integrieren möchten. Von den jungen Spielern ist daher Geduld und weiterhin grosses Engagement gefragt. Alle Spielpläne auf www.pikes.ch. ●

PIKES EHC Oberthurgau

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Montag, 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr, Samstag 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, und Samstag, 9.30–11.30 Uhr. A. Baltensperger, Tel. 071 411 56 07.

Musikgesellschaft Neukirch-Egnach: Freitag, 22. September, ab 18.00 Uhr: Feierabendkonzert mit Bildern vom Festival, vor oder in der alten Turnhalle.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Sonntag, 24. September: Vereinsfahrup bei Werner Hess, Fetzisloh.

Evangelischer Kirchenchor: Montag, 25. September, 20.15–21.45 Uhr: Chorprobe. Evang. Kirchgemeindehaus Neukirch.

Samariterverein Neukirch-Egnach: Dienstag, 26. September, 20.00 Uhr: Vereinsübung «Bewegung ist gesund». Rietzel, Schulungsraum.

Spiel und Jass macht Spass! Freitag, 29. September, 14.00–16.00 Uhr. Alterswohnheim Neukirch.

Politische Gemeinde Egnach: Samstag, 30. September, 10.00–15.00 Uhr: Wassertag – Tag der offenen Tür Neubau Reservoir Groosmorge Winden, offizieller Festakt, 11.30 Uhr im Festzelt an der Kreuzstrasse in Winden.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Sonntag, 1. Oktober: Herbstprüfung. Organisation KV Egnach. Verschiebedatum: 8. Oktober.

Imkerverein Egnach und Umgebung: Dienstag, 3. Oktober, 19.00 Uhr: Winterbehandlung, Obstsortensammlung, Roggwil.

Musikgesellschaft Neukirch-Egnach: Freitag, 6. Oktober, ab 20.00 Uhr und Samstag, 7. Oktober, ab 20.30 Uhr: Mostfest in der Rietzelhalle.

60-plus-Wanderung: Freitag, 6. Oktober, Treffpunkt 12.55 Uhr Bahnhof Neukirch: Wanderung von Degersheim über Egg nach Gossau. Einkehr im Rest. Hirschen, Egg. Marschzeit ca. 2 Std. 35 Min.. Anmeldung bis spätestens Dienstag, 3. Oktober, 17.00 Uhr, bei Ferdi Eugster, 071 477 19 15 oder 079 588 22 05. (Bitte angeben ob Halbtax oder GA vorhanden.)

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Egnach

Erscheinungstag

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66, loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch, www.stroebele.ch/loki.

Abonentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Macht Schokolade glücklich?

An der diesjährigen Volljährigkeitsfeier nahmen 22 Jungbürgerinnen und Jungbürger teil. Nach der Besichtigung des Chocolariums der Firma Maestrani in Flawil genossen die frischgebackenen Jungbürgerinnen und Jungbürger ein feines Nachtessen im Restaurant Egnacherhof in Egnach.

Beim Rundgang durch das Chocolarium der Firma Maestrani erfuhren die Jugendlichen, wie Schokolade hergestellt wird und auch, dass Schokolade glücklich macht. Ob das wirklich so ist, konnten sie bei vielen Degustationsmöglichkeiten auch gleich ausprobieren. Und siehe da, nach einem Stück Schokolade strahlten die meisten Gesichter. Nach der vielen süssen Schokolade freuten sich alle auf ein feines und währschaftes Nachtessen im Restaurant Egnacherhof. Gemeinderat Adi Koch hatte die schöne Auf-



Gemeinderat Michael Waldburger (rechts) überreicht Jungbürgerin Nina Bressan das Präsent und die Verfassungen.

gabe, den jungen Erwachsenen noch einige Weisheiten mit auf den Weg zu geben. Er erinnerte sie daran, dass neben neuen Rechten,

wie Autofahren und selber Verträge unterschreiben, auch Pflichten auf sie zukommen, beispielsweise Steuern zahlen oder die Militärdienstpflicht für die jungen Männer. Er forderte die Jugendlichen auf, sich irgendwo einzubringen, sei dies in einem Verein, im Sport oder auch in der Politik. Speziell warnte Adi Koch die Jugendlichen vor der Verschuldung. Nur so viel Geld ausgeben, wie auch vorhanden ist.

Nach der Verteilung der Jungbürger-Urkunde, der Bundes- und der Kantonsverfassung sowie einem Präsent durch Gemeinderat Michael Waldburger, liessen die jungen Egnacherinnen und Egnacher den Abend noch gemütlich ausklingen. ●

*Eveline Mezger,
Gemeindeschreiberin*

Gemeinde Egnach

60plus in Davos

Zwölf Wanderbegeisterte verbrachten vom 9. bis 16. September wunderbare Ferientage im Alpine Hotel Sunstar in Davos.

Kurz nach Ankunft im Hotel sind uns die Gästekarten überreicht worden, mit denen man gratis Bahn und Bus zwischen Klosters und Filisur und auch alle Bergbahnen benutzen konnte. Vom Hotel Sunstar wurde uns ein vielseitiges Wochenprogramm mit täglich drei verschiedenen Wanderungen, einem Jasstreff, vielen Wellnessangeboten, einem Abendprogramm, einem reichhaltigen Frühstück sowie einem ausgezeichneten fünfzügigen Nachtessen im Restaurant geboten. Welcher Wandergruppe man sich anschliessen wollte, konnte jede oder jeder



selbst entscheiden. So lernten wir auf den abwechslungsreichen Wanderungen auch andere Wanderfreunde aus der ganzen Schweiz kennen. Beim Wandern spielt auch das Wetter eine wichtige Rolle. Am Sonntag lag in Davos Schnee, der uns von Wanderungen

nicht fernhielt und nach wenigen Sonnenstrahlen zu schmelzen begann. So waren wir während der ganzen Woche mit dem Wetter zufrieden und konnten ohne Regen manche erlebnisreiche Wanderung geniessen, auf denen wir viele Wildtiere in weiter Ferne oder in nächster Nähe beobachten konnten.

Nach dem gemütlichen Abschluss der Wanderwoche am Freitagabend mit Tanz und Musik hiess es am Samstagmorgen Abschied nehmen. Diese glanzvolle und fröhliche Woche ruft nach einer Wiederholung andernorts, und die frohgelauten 60plus-Wanderer danken Doris Huber für die Organisation dieser tollen Ferienwoche in Davos. ●

*Pius Isenring,
für die Kommission für Altersfragen*

Fiirobig-Bier, Musik und Festivalfotos

Die Musikgesellschaft Neukirch-Egnach lädt am Feierabend (Freitag, 22. September), zu einem Dankeschön-Konzert ein. Sie serviert ab 18 Uhr Wurst, Getränke und Musik. Dazu zeigt die MGNE exklusive Fotos vom dreitägigen Musikfestival Egnach. «Die

Bevölkerung und die Vereine von Egnach haben das Musikfestival und die Neuuniformierung mit einem unglaublichen Einsatz unterstützt. Dafür möchten wir uns mit diesem Feierabendkonzert bedanken», sagt Präsidentin Karin Kobler. Das Konzert «Danke

Egnach» ist in der alten Turnhalle Neukirch. Bei guter Witterung können die Gäste auch in der Festwirtschaft im Freien verweilen. ●

Musikgesellschaft Neukirch-Egnach

Amtsblatt vom 8. September 2017

Handelsregister

- Combina AG, in Egnach, CHE-101.890.082, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 132 vom 11.7.2016, Publ. 2945201). Statutenänderung: 22.8.2017. Domizil neu: c/o Walter Ackermann, Romanshornstrasse 116a, 9322 Egnach. Zweck neu: Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb, die Verwaltung und die Veräusserung von Liegenschaften. Im Weiteren ist die Gesellschaft berechtigt, Kapitalanlagen in irgendwelcher Form vorzunehmen. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaft-

ten und Dritte eingehen. Mitteilungen neu: Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen per Brief, E-Mail oder Telefax an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen. Vinkulierung neu: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Die Gesellschaft hat mit Erklärung vom 22.8.2017 auf die eingeschränkte Revision verzichtet. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: PROVIDA Wirtschaftsprüfung AG, in St. Gallen, Revisionsstelle. Tagesregister-Nr. 3853 vom 23.8.2017 / CHE-101.890.082 / 03718153

- Werner Heeb AG, in Egnach, CHE-107.072.455, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 53 vom 16.3.2016, Publ. 2726811). Die Gesellschaft hat mit Erklärung vom 16.8.2017 auf die eingeschränkte Revision verzichtet. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Heeb, Anita, von Altstätten, in Steinebrunn (Egnach), Mitglied, mit Einzelunterschrift; SRG Schweizerische Revisionsgesellschaft AG, in St. Gallen, Revisionsstelle. Eingetrag-

ne Personen neu oder mutierend: Heeb, Werner Ernst, von Altstätten, in Pfäffikon SZ (Freienbach), Präsident des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift (bisher: in Bäch SZ (Wollerau), Präsident, mit Einzelunterschrift); Heeb, Werner Karl, von Altstätten, in Steinebrunn (Egnach), Mitglied des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Mitglied, mit Einzelunterschrift). Tagesregister-Nr. 3865 vom 23.8.2017 / CHE-107.072.455 / 03718177

Handänderungen von Grundstücken

- 25. August 2017, Egnach, Grundstück Nr. 1413 und 2602, 1844 m² und 904 m² Land, Olmishausen 13, 13a und 13b, Schweinestall, Wohnhaus, Käserei und Schweinestall; Veräusserer Wolf Simon René, Steinebrunn, erworben am 23.7.2003 und 24.5.1985; Erwerber ImmoFarm Olmishausen AG, Egnach. ●

Amtsblatt Thurgau

Amtsblatt vom 15. September 2017

Handelsregister

- CADERO High-Tech GmbH, in Egnach, CHE-105.726.429, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 6 vom 10.1.2014, Publ. 1278761). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Carpineta, Giancarlo, von St. Gallen, in St. Gallen, mit Einzelprokura. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Benz, Daniela, von Marbach SG, in Berg SG, mit Einzelunterschrift. Tagesregister-Nr. 4015 vom 1.9.2017 / CHE-105.726.429 / 03736821
- Geiser AG Neukirch-Egnach, in Egnach, CHE-102.183.372, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 116 vom 17.6.2016, Publ. 2896597). Eingetragene Personen neu

oder mutierend: Liesenfeld, Lothar, von Freienbach, in Arlesheim (Basel), Präsident ABL. Nr. 37/2017 2209 des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift (bisher: Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien). Tagesregister-Nr. 4043 vom 4.9.2017 / CHE-102.183.372 / 03739529

Handänderungen von Grundstücken

- 30. August 2017, Egnach, Grundstück Nr. 1784, 670 m², Land, fliessendes Gewässer, Baumannshaus 2, Wohnhaus, Schopf; Veräusserer Fatzer Christian, Neukirch (Egnach), erworben am 28.7.2010; Erwerber Breitenmoser Werner und Wenger Yolanda, Amriswil. ●

Amtsblatt Thurgau

Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 25. Oktober, 17 Uhr, evangelische Kirche Neukirch.

Die Blätter sind von den Bäumen gefallen, es ist kalt geworden und der Bär liegt in seiner Höhle. Es geht ihm nicht gut. Er muss niesen, dann bekommt er Halsweh und schliesslich hat er noch eine ganz heisse Stirn. Ganz klar: Der Bär ist krank. Zum Glück kommen seine Freunde, der Dachs, der Hase und die Maus. Sie bleiben die ganze Zeit bei ihm. Wer wissen will, ob der Bär wieder gesund wird, kann ins Fiire mit de Chliine kommen. Fiire mit de Chliine ist ein Gottesdienst für 3- bis 5-jährige Kinder und ihre Familien und findet einmal im Monat in der Kirche statt. ●

Evangelische Kirchgemeinde Egnach

Minifest 2017

Minifest – das hat nichts mit Miniröcken zu tun. Und ist auch gar nicht mini im Sinn von klein, sondern ein Treffen für MinistrantInnen aus der ganzen Deutschschweiz. Alle drei Jahre wird ein solches von der DAMP, der Arbeitsgruppe für Ministrantenpastoral, organisiert.

Minifest – das sind zahlreiche unterschiedlich grosse Gruppen, insgesamt 8000 Kinder und Jugendliche, die mit ihren Begleitern/-innen am 10. September in Luzern anreisen, die einen mit roten Käppis, die andern mit schwarzen oder mit gelben... oder mit gar keinen, so wie wir aus Steinebrunn. Gut 20 waren wir aus unserer kleinen Pfarrei, die an diesem Sonntag in die Zentralschweiz fuhren und gespannt waren, was sie dort erwarten würde.

Minifest – das ist eine schier unglaubliche Anzahl an Spielmöglichkeiten, die die Besucher/-innen auf dem Gelände der Luzerner



Allmend vorhanden. Nach einem gemeinsamen Start-Event, konnte man sich den ganzen Tag über an diesen vergnügen. Uns Erwachsenen brummte mit der Zeit etwas der Schädel ob des ausgelassenen Treibens, aber die Minis hätten wohl noch Stunden oder Tage weitergespielt, obwohl man hie und da auch lange anstehen musste.

Um 17 Uhr aber war dann Schluss, Zeit für den Heimweg. Schliesslich ist morgen wieder Alltag. Und was bleibt?

Minifest 2017 – viiiiele überaus lebendige junge Menschen, wenig bis keine kirchlichen Würdenträger. Es war ein gelungener, fröhlicher Anlass!

Oder mit den Worten unserer Minis: schön, auch anstrengend, toll organisiert, cool, überwältigend, lässig, langes Anstehen, gut, lustig, spannend, idyllisch, spassig. ●

Thomas Vogt

Zumba Gold in Arbon

Leichte Tanzschritte zu lateinamerikanischen Rhythmen lassen den Alltag vergessen. Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen langsam aufgebaut werden. Das Training kräftigt und lockert die Muskeln zugleich. Getanzt wird ohne Partner in loser Aufstellung. Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits-, Koordinations- und Konditionstraining mit sich wiederholenden Schrittkombinationen. Lassen Sie sich von Rumba, Salsa und Merengue mitreissen. Freuen Sie sich auf feurige Stunden bei einfachen, repetitiven Bewegungsabläufen. Die Lektionen werden montags ab 23. Oktober bis 18. Dezember jeweils von 11 bis 12 Uhr im Kulturzentrum Presswerk Arbon, Hamelstrasse 15 in Arbon, durchgeführt. Eine Probelektion wird angeboten. Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. ●

Dominik Linder, Pro Senectute Thurgau

Turnfahrt des FTV Egnach vom Sonntag, 3. September

Am Sonntagmorgen um 7.15 Uhr trafen sich 14 gut gelaunte Turnerinnen des FTV Egnach am Bahnhof zur Turnfahrt. Nach einer kurzen Zugfahrt bestiegen wir in Romanshorn die Fähre nach Friedrichshafen. Bei Kaffee und Gipfeli wurden auch die letzten Wanderer richtig wach. In Friedrichshafen angekommen, nahm ein Teil der Gruppe den 12km langen Wanderweg HW4 nach Tettngang in Angriff, der zweite Teil des Grüppchens fuhr mit dem Bus bis nach Pfingstweid, um von dort bis ins malerische Städtchen Tettngang zu marschieren. Im Gasthaus Krone liessen wir uns von einer ausgezeichneten Küche verwöhnen. Gestärkt und bei Sonnenschein wanderten wir danach alle gemeinsam auf dem Hopfenlehrpfad zum nahe gelegenen Hopfengut. Der Weg führte uns zwischen reifen Hopfenfeldern hindurch, wo auch am Sonntag fleissig gearbeitet wurde und wir so in den Genuss kamen, die Ernte live mitzuerleben. Die anschliessende Führung auf dem Hopfengut durch Frau Müller, bei der sie uns den Weg vom Hopfen zum Bier näherbrachte, war



äusserst interessant und spannend. Fasziniert schauten wir zudem bei der Verarbeitung des frisch geernteten Hopfens zu. Zum Schluss durften wir dann auch noch besondere Bierspezialitäten des Hauses geniessen. Nach den vielen Eindrücken gings zu Fuss zurück nach Tettngang und mit Bus, Fähre und Bahn schliesslich nach Hause.

Ein herzliches Dankeschön an Fränzi Gysel für die tolle Idee und Organisation. ●

Gabi Engbers

«Dem Land Tirol die Treue...»

Unter diesem Motto trafen sich am Mittwoch, 6. September, 27 reiselustige Turner des STV Neukirch-Egnach zur grossen Turnfahrt, die alle vier Jahre ins Ausland führt. Mit dem Car ging es ins Ötztal, wo die erste Attraktion auf die Turner wartete. Wassersport-Extrem im Area47 mit Rutschen, Katapult, Blubbing und Sprungturm war trotz Regen und kalten Temperaturen dank Neopren auszuhalten. Das nächste Ziel war im Südtirol, wo uns ein schönes Hotel in St. Martin im Passeiertal erwartete. Dort hin duften wir dann die ganze Woche jeden Abend zurückkehren.

Am Donnerstag waren wir auf der Weinstrasse unterwegs und besuchten das Städtchen Kaltern, den Kalterersee und eine Weinkelerei in Tramin, wo der bekannte Gewürztraminer herkommt. Uns beeindruckte die Vielzahl der Apfel- und Rebenplantagen, die das ganze Südtirol prägen. Der Freitag war wirklich ein Freitag und gab jedem die Möglichkeit, zu machen, wozu er Lust hatte. Die einen waren in Meran unterwegs oder entspannten in der Therme, die anderen zog es in die Berge, bzw. die Hirzerbahn führte sie auf den Gipfel. Am Abend besuch-



ten wir eine Kleinbrauerei in St. Martin wo uns wieder einmal gezeigt wurde, wie das köstliche Getränk Bier hergestellt wird. Sportliche Aktivitäten waren dann für den Samstag angekündigt. Unter der kompetenten Leitung von drei Kletterinnen konnten wir uns am Samstag in der Kletterhalle Meran austoben und unsere Fitness unter Beweis stellen. Am Abend kamen wir in den Genuss, am traditionellen Dorffest in St. Martin als Stimmungsmacher teilzunehmen. Dazu verkleideten sich die maskenballerproben Egnacher mit Lederhosen und Karohemden. Mit Turnschuhen und anderem Dialekt kann man auch mal von

Einheimischen als Gastregion Bayern verkannt werden. Am Sonntagmorgen war dann auch schon wieder an Heimkehren zu denken. Die Reise hatte aber noch ein Zwischenhalt in Innsbruck. Auf der Olympia-Bobbahn durften wir hinter einem erfahrenen Bobfahrer im 5er-Sommer-Bob Platz nehmen und mit hundert Sachen, in 60 Sekunden, den eisfreien Kanal hinunterdonnern. Adrenalin und Pulshöhenflüge machten uns hungrig. Auf dem Turm der Sprungschanze Bergisel erwartete uns das Restaurantteam zu einem Mittagessen vor der Heimfahrt. ●

Reto Fischer

Herzlichen Dank an die Einwohner von Neukirch-Egnach und Umgebung!

Der Verein Kulturkollegen Egnach führte am 8. und 9. September wiederum mit Erfolg die BeachParty auf der «Rennwies Buberg» durch.

Mit riesiger Freude durften wir das 11. Jahr BeachParty Neukirch mit unseren Gästen feiern. Wir möchten gerne nochmals kurz auf diesen Anlass zurückkommen. Am Freitagabend durften wir bei idealem Wetter erfreulicherweise viele ältere und jüngere Einwohner von Egnach und Umgebung zu unseren Gästen zählen, und so konnten wir mit unserem Showblock einen schönen, gegiegenen Abend erleben.

Auf Samstagabend hatte der Wetterbericht schlechtes Wetter angesagt, und deshalb hatten wir am Samstagnachmittag kurzfristig das Aussengelände zusätzlich überdacht. Nun konnte die BeachParty für die jüngere



Generation losgehen. Die Partygäste kamen trotz leichtem Regen in Scharen und feierten feucht fröhlich. Dieser Aufmarsch aus nah und fern erfreute uns wiederum gewaltig. Es war eine tolle Partynacht! Freude pur ohne Vorkommnisse! Mit einem grossen Aufgebot von Helfern wurde am Sonntag alles gereinigt, aufgeräumt und wieder verstaubt. Die Wiesen bekommen in den nächsten Tagen

noch eine Pediküre, danach steht für unseren Verein (8 Aktivmitglieder und 75 Passivmitglieder) wieder eine ruhigere Zeit bevor. Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Neukirch-Egnach und Umgebung, so ein Anlass kann ohne Lärm gar nicht durchgeführt werden. Für Ihr Verständnis wegen der Lärmbelästigung vom Wochenende 8./9. September möchten wir Ihnen ganz herzlich danken. Danken möchten wir auch allen Landwirten, die ihr Land zur Verfügung gestellt haben. Ohne dieses Entgegenkommen von allen Einwohnern, Gemeinderat, Polizei und Landwirten wäre so ein Anlass gar nicht durchführbar.

Nochmals, herzlichen Dank! ●

*Der Verein Kulturkollegen und
das ganze BeachParty-Team*

Erfolgreicher Saisonabschluss für die U11 von der WBA TriStar

Nach einer sehr erfolgreichen Saison, welche man auf Platz zwei der Schweizer-Meisterschaft beendete, stand zum Abschluss noch ein Freundschaftsturnier in Romanshorn auf dem Programm. Bei diesem Turnier konnten auch die jüngsten und neuesten TriStar-Spieler/-innen erstmals Turnierluft schnuppern.

Alle drei Partien, welche TriStar an diesem Samstagnachmittag bei wunderschönem Wetter und optimalen Wettkampfbedingungen absolvierte, wurden klar dominiert. So endete das erste Spiel gegen den SC Winterthur mit 7:2. Bei der Begegnung mit dem SC Schaffhausen kam es schnell zu einem Drei-Tore-Vorsprung, welcher im Verlauf der Partie immer weiter ausgebaut wurde, und so lautete das Endresultat 9:2. Beim letzten Spiel ging es um den Turniersieg, und mit dem SC Kreuzlingen stand die U11 einem bekannten Gegner gegenüber. Obwohl die Mannschaft von Kreuzlingen schwimmerisch top ist, gelang es TriStar, mit cleverer Manndeckung und schnellen Angriffen den Kollegen vom



Bodensee zu dominieren. Mit einem klaren 10:2-Sieg sicherte sich die U11 von TriStar den letzten Turniersieg der Saison. Nun geht es in die Vorbereitung für die kommende Saison. Die älteren Spieler werden die U11 verlassen und sich in der U13 wieder als «Frischlinge» bewähren. Auch die U11 wird 2018 wieder dabei sein, wobei die jüngsten Spieler gerade mal acht Jahre alt sind. Die beiden Turnierpausen wurden jeweils dazu genutzt, interessierten Ju-

gendlichen den Wasserballsport mit einer kleinen «Trainingseinheit» und einem Trainingsspiel näher zubringen. Nach den Herbstferien startet die Wasserballabteilung TriStar donnerstags mit einem Einsteigerkurs von 16.30 bis 18 Uhr im «Winterwasser» Romanhorn. Interessierte Jugendliche von 8 bis 11 Jahren melden sich bitte unter info@wba-tristar.ch ●

Roger Kluser

PUBLIREPORTAGE

Grosse Herbstausstellung und Tag der offenen Tür bei der Garage Meier in Egnach

An diesem Wochenende präsentiert sich die Garage Meier, Egnach, am Tag der offenen Tür im «neuen Gewand» und stellt über 150 Autos der Marken Opel und Mazda zur Schau!

Tag der offenen Tür

In den letzten Jahren hat sich die Garage Meier Egnach AG mit vielen Neuerungen und Investitionen für die Zukunft gerüstet. Gerne führen wir Sie durch unseren modernen Betrieb!

Neu-/Demo- und Jahreswagen zu Top-Konditionen

Profitieren Sie vom «Rollout» des Mazda CX5 mit Prämien bis zu Fr. 9800.-! Zudem bieten wir auf vielen Lagerwagen tolle Prämien bis zu Fr. 2800.-! Wir haben das Lager grosszügig aufgestockt, damit Sie Ihr Wunschauto zu einem günstigen Nettopreis erwerben können. Lernen Sie bei einer unverbindlichen Probefahrt die Vorzüge dieser Autos kennen.

Reifen und Felgen

Nur am Ausstellungswochenende schenken wir Ihnen beim **Kauf von 4 Reifen oder Komplettträgern die Autobahn-Vignette 2018!**



Wettbewerbe und vieles mehr

Gewinnen Sie eine von fünf exklusiven «Garage Meier-Uhren». Lassen Sie Ihr Auto während der Ausstellung für nur fünf Franken waschen und geniessen Sie in der Zwischenzeit die offerierte Wurst. Beim Kauf eines Waschschlüssels laden wir Ihnen die Hälfte Ihres bezahlten Betrages gratis auf Ihren neuen oder bereits bestehenden Schlüssel. Ein Besuch an unserer Herbstausstellung lohnt sich bestimmt. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team der Garage Meier

Turn-Mannschafts-Mehrkampf

Am letzten Freitag organisierte der TV Neukirch-Egnach die TMM in unserer Turnhalle. Da es auch eine Jugendkategorie gab, war es für die Geräteriege Ehrensache, unseren Verein zu unterstützen! Mit drei Mannschaften à 7 bis 8 Kinder absolvierten wir den Wettkampf. Steinstossen, Weitsprung und Schnellauf waren die vorgegebenen Leichtathletik-Disziplinen. Aus dem Gerätebereich standen Sprung, Bodenturnen und Barren zur Auswahl, davon musste man zwei auswählen. Steinstossen war für die meisten Mädchen eine Herausforderung, da es doch nicht ganz so einfach ist und eben auch das geübt sein muss.

Dank der guten Noten im Weitsprung und dem Sprung gewann die Knaben-Mannschaft der Geräteriege knapp vor Gachnang. Der 3. Platz ging an die Mädels der Gerä-



teriege, und die 3. Gruppe belegte den 5. Platz. Bedanken möchten wir uns bei Melina Ackermann, Markus Aeschlimann und Philipp Züllig, die sich für uns als Kampfrichter zur Verfügung stellten.

Einen weiteren Bericht gibt es auf der Webseite des TGT.V. ●

Ladina Rubstaller

«Der Ostschweizer Fussball Verband (OFV) stellt sich vor»

Die Odd Fellows Thurgau organisierten am 13. September im Atelier des ABA in Amriswil einen Vortragsabend.

Die interessierten Gäste trafen sich im Atelier-Saal des ABA. Adi Koch (Präsident der Henri-Dunant-Loge, Odd Fellows Thurgau) führte in das Thema ein und begrüßte den Referenten Stephan Häuselmann, welcher als ausgewiesener Fussballverbands-Funktionär und Unternehmer bekannt ist. Stephan Häuselmann verstand es ausgezeichnet, dem Publikum einen interessanten Einblick in den OFV zu geben. Fragen wie «Wer steht hinter dem OFV? Wie ist dieser organisiert? Was sind die Aufträge und Herausforderungen?» wurden beleuchtet. Weitere Themen wie «Wertschätzung im Fussball» und «Faire und sichere Spiele» wurden angesprochen. Unter den Gästen befand sich auch Priska Lang, die Mutter des Nationalspielers Michael Lang (FC Basel).

Nach der Fragerunde regte Adi Koch an, dass jeder für sich seine Gedanken machen könne, was und wo für ihn Fairness, Respekt und Wertschätzung eine Bedeutung haben kann. Sei dies im persönlichen Umfeld, in der Gemeinde, aber vor allem bei sich selber.



Ein Weg dazu könne die Mitgliedschaft bei den Odd Fellows sein, wo eine lebenslange Gemeinschaft mit verlässlichen Freunden, lebenslange Persönlichkeitsförderung sowie Pflegen von Werten zu Hause sind. Beim anschliessenden Apéro im ABA konnten sich die Teilnehmer austauschen und weitere Fragen über die Odd Fellows und den OFV stellen. ●

Odd Fellows Thurgau



Filmprogramm

Filme für die Erde – zukunftsweisende Aspekte der Nachhaltigkeit

Freitag, 22. September | Öffentliche Filmveranstaltungen | keine Sitzplatzreservation.

(In Zusammenarbeit mit Markus Bösch und dem Verein Vogel- und Naturschutz Romanshorn)

Death by Design – das schmutzige Geheimnis

Freitag, 22. September, um 12.15 Uhr | ab 12.00

Lunchausgabe; von Sue Williams

Dokumentation | USA 2016 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 Jahren | 73 Minuten

Planet Erde 2 – Städte

Freitag, 22. September, um 16.00 Uhr; von Sir David Attenborough | eine BBC-Dokumentation

Grossbritannien 2016 | Deutsch | ab 6 Jahren | 60 Minuten
Eintritt kostenlos (Kollekte)

The Borneo Case – Bruno Manser lebt weiter

Freitag, 22. September, um 18.00 Uhr; von Eric Pau-

ser und Dylan Williams mit Mutang Urud, Clare Rewcastle Brown, Lukas Straumann, Peter John Jaban, Bruno Manser
Schweden 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 6 (10) Jahren | 78 Minuten | Eintritt kostenlos (Kollekte)

Chasing Coral – das Unterwasser-Mysterium

Freitag, 22. September, um 20.00 Uhr; mit Live-Über-

tragung der Podiumsdiskussion; von Jeff Orlowski mit Richard Vevers, Zackery Rago, Dr. John «Charlie» Veron, Trevor Mendelow, Andrew Ackerman
USA 2017 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 Jahren | 90 Minuten | Eintritt kostenlos (Kollekte)

The Hitman's Bodyguard – Leben am Abzug

Samstag, 23. September, um 20.15 Uhr; von Patrick Hug-

hes mit Ryan Reynolds, Salma Hayek, Samuel L. Jackson
USA 2017 | Deutsch | ab 16 Jahren | 111 Minuten

Bigfoot Junior – Adam findet seinen Vater

Sonntag, 24. September, um 14.30 Uhr; von Bob Bar-

len und Callan Brunker | Animation in 2-D
Belgien 2017 | Deutsch | ab 6 Jahren | 91 Minuten

Western – Verständigung an Europas Rändern

Dienstag, 26. September, um 20.15 Uhr; von Valeska

Grisebach mit Meinhard Neumann, Reinhardt Wetrek, Syuleyman Aliyev Letifov
Bulgarien 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 119 Minuten

Mittwoch – Freitag

27.9., um 20.15 Uhr: «L'Opéra de Paris – ein Blick hinter die Kulissen»

28.9., um 20.15 Uhr: «Dunkirk – die Evakuierung am Strand von Dünkirchen»

29.9., um 20.15 Uhr: «Hereinspaziert! – Danke für die Einladung»

www.kino-roxy.ch



Restaurant Landbau
Ballen 3, 9315 Winden
Telefon 071 290 21 22

METZGETE

vom **Mittwoch, 20. September 2017**
bis **Sonntag, 24. September 2017**

Abends keine Reservationen!

Auf Ihren Besuch freuen sich
T. Burger und das Team.

Wohnung mit Sicht auf See und Sämtis. Schöne, gepflegte Attika-Wohnung in 9322 Egnach

Helle 3 ½-Zi.-Whg. (78 m²).

Attika-Wohnung an der Romanshonerstrasse 122 per 1.10.2017 oder nach Vereinb. zu vermieten.

Grosse 360°-Dachterrasse mit See- und Bergsicht, neue Küche, modernes Bad/WC, Laminat, zusätzl. kleiner Abstellraum.

Miete Fr. 1200.– + NK Fr. 180.–
Tel. 076 440 33 22 *

Hyundai Tucson.

Neu auch als Sondermodell
extra® Plus
mit Ausstattungs- und Preisvorteil
nur solange verfügbar



ab CHF 24 490.–* | 0.9% Leasing ab CHF 204.–/Mt.**



* 1.7 CRDi 2WD Origo, Listenpreis CHF 25 990.– abzüglich CHF 1500.– Discount, Abb.: 2.0 CRDi 4WD 136 PS Vertex abzüglich CHF 3000.– Discount ab CHF 35 500.–. Normverbrauch gesamt (1.7 CRDi 2WD 115 PS | 2.0 CRDi 4WD 136 PS): 4.6 (Benzinäquivalent 5.2) | 5.2 (Benzinäquivalent 5.9) l/100 km, CO₂-Ausstoss: 119 | 139 g/km, CO₂-Ausstoss aus Treibstoffproduktion 20 | 23 g/km, Energieeffizienz-Kat. C | D, Ø CH CO₂: 133 g/km. – ** Leasingkonditionen 0.9%: Listenpreis, Dauer 36 Mte., Zinssatz 0.9% (effektiv 0.904%), erste grosse Leasingvergabe 33%, Restwert 42%, Fahrleistung 10 000 km pro Jahr, Vollkasko nicht inbegriffen. Keine Leasingvergabe, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Ein Angebot von Hyundai Finance. – Bestellungen 1.9. bis 30.9.2017 oder bis auf Widerruf | Immatikulation 1.9. bis 20.10.2017. Angebot nur gültig für selektierte Lagerfahrzeuge der teilnehmenden, offiziellen Hyundai-Partner und nicht kumulierbar mit anderen Angeboten. – Unverbindliche Nettopreisempfehlung, CHF, inkl. 8% MwSt.

Jetzt Probefahren. Wir freuen uns auf Sie.

**Hyundai Center Romanshorn - Auto 1 AG, Reckholdernstr. 65,
8590 Romanshorn, Telefon +41 71 466 60 40, romanshorn.hyundai.ch**

**Der Loki macht
die Gemeinde froh –
und die Leser
ebenso.**

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie
2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/loki

«Speckschiessen» in Egnach mit Nachtschiessen am Freitagabend bis 21.00 Uhr

Freitag, 22. September, 16.30–21.00 Uhr
(beleuchtete Scheiben)
Samstag, 23. September, 10.00–12.00 Uhr / 13.00–18.00 Uhr
Sonntag, 24. September, 10.00–12.00 Uhr / 13.00–16.00 Uhr

Alle Teilnehmer erhalten ein Stück Speck!

Preisverteilung: Sonntag, **24. September**, um 18.00 Uhr im
Schützenhaus an der Wilenstrasse

Auf Ihren Besuch freuen sich die **Sportschützen Egnach.**

Haben Sie eine offene Lehrstelle 2018?

Mit einem Eintrag in der neuen Beilage «Freie Lehrstellen 2018» der drei Lokalzeitungen **Seeblick, Loki und amriswil aktuell** erreicht Ihre Suche 15 780 Haushaltungen.

Buchen Sie noch heute bei:

Ströbele Kommunikation, Renate Bachschmied,
T 079 105 62 19, renate.bachschmied@stroebele.ch